

Kontrolle/Wartung

Boiler

Die regelmässige Wartung des Boilers ist wegen der Betriebssicherheit, der Funktion, einer langen Lebensdauer und hauptsächlich aus hygienischen Gründen ein Muss! Kontrolle Sicherheitsventil siehe „Armaturen“

Die periodischen Wartungsarbeiten sind von verschiedenen Faktoren wie z. B. dem Härtegrad und der Aggressivität des Wassers, der Wasserqualität im Allgemeinen und der Temperatureinstellung des Boilers abhängig. Diese Wartungsarbeiten sollten aber unbedingt alle 3 bis 5 Jahre ausgeführt werden, denn sie haben viele Vorteile für Sie:

- der Energieverbrauch wird reduziert (eine Kalkschicht von 1mm erhöht den Energieverbrauch um 10%)
- die Lebenserwartung des Boilers wird erhöht
- Kalk, Rost und Verunreinigungen sind die optimale Lebensgrundlage für Bakterien

Filter

Schwebestoffe wie Kalk, Rost und Sand können aufgrund von Reparaturen oder Sanierungen am öffentlichen Versorgungsnetz über die Gebäude-Anschlussleitung in Ihr Wassersystem im Haus gelangen. Damit die verhindert wird, ist in jedem Haus ein Feinfilter eingebaut. Das ganze Trinkwasser fliesst durch diesen Filter und wird gereinigt. Damit die erwähnten Schwebestoffe nicht in das Wasser gelangen, aber auch aus hygienischen Gründen ist ein Feinfilter sehr wichtig.

Damit die Qualität und Hygiene des Trinkwassers gewährleistet ist, muss der Filter regelmässig gewartet werden. Jedoch darf der Filter ausschliesslich mit Trinkwasser gereinigt werden und nicht mit aggressiven Putzmitteln. Der Filtereinsatz muss einmal jährlich ersetzt werden, damit der Reinigungs-effekt garantiert ist. Diese Arbeit ist durch unsere Service-Fachleute in wenigen Minuten erledigt - verbessert aber ein ganzes Jahr lang die Qualität des Trinkwassers.

Sanitär - Apparate und Garnituren

Pflege und Wartung

Achtung! Auch Körperpflegemittelrückstände wie Flüssigseife, Shampoos und Duschgele Können Schäden verursachen und müssen unmittelbar nach Benutzung der Armaturen mit klarem Wasser rückstandsfrei abgespült werden. Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden.

Oberflächenschutz

Lackierte und galvanisierte Oberflächen sollten regelmässig mit einem dünnen Schutzfilm versehen werden. Hierzu empfiehlt sich die Konservierung mit einem flüssigen Autohartwachs ohne Polierzusätze. Lediglich bei „matten“ Oberflächen (Mattgold, Platinmatt und Messingmatt) ist diese Behandlung nicht empfehlenswert.

Kristallspiegel

Kristallspiegel werden mit Hilfe eines weichen, trockenen Tuches richtig gereinigt. Hartnäckige Flecken, z.B. Fett, können mit einem in klarem und heissem Wasser ausgewaschenen Fensterleder durch leichtes Abreiben entfernt werden. Für die Reinigung von Kristallspiegeln keine Chemikalien oder Reinigungsmittel verwenden!

Seifenrückstände auf Kristallglas

Seifenrückstände in Seifenschalen aus Kristallglas können nach längerer Standzeit das Glas eintrüben. Daher das Glas regelmässig mit warmem Wasser abspülen und die Seifenrückstände entfernen.

Halogenleuchten

Beim Austauschen der Leuchtmittel den Glaskolben nicht mit blossen Fingern berühren, da der zurückbleibende Fettfilm auf dem Glaskolben einbrennt und dadurch die Lebenszeit des Leuchtkörpers erheblich verkürzt wird.

Armaturen

Armaturen einmal wöchentlich mit Seifenwasser reinigen, abspülen und trocknen (nicht einsprühen). Schmutz- oder Kalkflecken auf der Armaturenoberfläche nur mit mildem Reinigungsmittel entfernen, sofort mit Wasser gut nachspülen (keine Reinigungsmittelrückstände) und mit weichem Lappen trocknen.

Goldoberflächen nur mit Flüssigreiniger (z.B. Glasreiniger) und weichem Lappen reinigen. Sofort mit Wasser nachspülen, nicht kratzen und scheuern, Goldoberflächen sind sehr weich. Zur Entkalkung der NEOPERL - Mischdüsen, Sieb einige Zeit in Essig legen und anschliessend mit Wasser gründlich spülen.

Achtung! Säurehaltige (z.B. Putzessig), ätzend oder scheuernde Reinigungsmittel, aber auch kratzende Putzschwämme unbedingt

vermeiden. Diese Reinigungsmittel können die Armaturenoberfläche zerstören. Schäden an Armaturen, als Folge

unsachgemässer Behandlung, sind von unseren Garantieleistungen ausgeschlossen! Putzessig eignet sich Bestfalls zur Reinigung der WC - Schüssel (entkalken), allenfalls noch zum Entkalken der Strahlbrecher (Neoperl etc.) aber auch dort nur für die Einsätze und nicht für die verchromte Hülse, welche in die Armatur eingeschraubt wird. Essig und Essigessenz greifen die Chromschicht an. Nach einiger Zeit werden die Glänzenden Armaturen matt, gelblich verfärbt und unansehnlich. Ist der Chrom mal weg, bildet sich nach der Reinigung mit Essig Grünspan, welcher ja nicht unbedenklich ist.

Frostsichere Gartenventile dürfen nicht zu fest zuge dreht werden. Nach dem Absperren entleert sich die Armatur selbständig. Das heisst, es fliesst noch für kurze Zeit Restwasser aus dem Gartenventil.

Die regelmässige Funktionskontrolle des Sicherheitsventils beim Boiler ist nicht nur vorgeschrieben, sie ist auch im Hinblick auf die Lebensdauer emaillierter Wassererwärmer unbedingt zu empfehlen. Das Versagen des Sicherheitsventils kann dazu führen, dass sich der Speicher beim Aufheizen ausdehnt und dadurch das Email vom Innenkessel ablöst. Die Magnesiumanoden sind nicht in der Lage, diese blanken Flächen auf die Dauer vor Korrosion zu schützen. Je nach Aggressivität des Wassers ist das Durchrosten des Innenkessels nur eine Frage der Zeit. Unser Tipp: Das Sicherheitsventil vom Fachmann regelmässig auf die Funktionstüchtigkeit überprüfen lassen.

Gartenleitungen im Winter

Gartenleitungen im Winter

Schliessen Sie alle Gartenventile und entfernen Sie eventuelle Gartenschläuche und Bewässerungseinrichtungen.

- Schliessen Sie die Absperrventile für alle nicht frostsicheren Gartenventile, Gartenduschen sowie Teich- und Schwimmbad-Zuleitungen. Diese sollten mit einem Schild "bei Frostgefahr entleeren" bezeichnet sein.
- Öffnen Sie die dafür vorgesehenen Entleerungsmöglichkeiten.
- Öffnen Sie die Gartenventile, Sie werden dabei feststellen, dass Luft eingesaugt wird. Dies ist ein sicheres Zeichen dafür, dass sich die Leitung entleert. Lassen Sie diese Ventile während des Winters geöffnet.

Küche

Eckventile und Sifon unter dem Spülbecken in der Küche sollten regelmässig auf Dichtheit kontrolliert werden. Dies kann eine

Sichtkontrolle sein oder durch abtasten der Leitungen erfolgen. Denn wenn eine solche Leitung über längere Zeit rinnt, dann kann dies zu sehr grossen Schäden führen.

Heizungsanlagen

Nachfüllen einer Heizungsanlage während dem Betrieb

Sinkt in der Anlage der Wasserstand unter den angegebenen Wert, dann muss die Anlage nachgefüllt werden. Dies erfolgt wiederum bei abgestellten Haupt- und Gruppenpumpen.

- Hauptpumpe ausschalten
- Füllschlauch an den Hauptrücklauf anschliessen
- Füllhahn mit Vierkantschlüssel öffnen
- Speise- und Füllventil aufdrehen
- Entlüftung vornehmen
- Wasser nachfüllen bis am Pneumatex-Automaten oder am Hydrometer die angegebene Marke erreicht ist.
- Füllhahn und Speiseventil zudrehen
- Hauptpumpe einschalten

Entlüften einer Heizungsanlage

Die Entlüftung der Anlage erfolgt über örtliche Entlüftungen an den Rohrleitungen, Heizkörpern oder Bodenheizungsverteilern.

Nachdem die Anlage gefüllt ist, beginnt man mit dem Entlüften und schliesst die Lufthähnen erst, wenn das Wasser in geschlossenem Strahl austritt. Wenn dies an allen Lufthähnen und Ventilen geschehen ist, so ist der Wasserstand nochmals zu kontrollieren und wenn nötig, ist Wasser nachzuspeisen. Ist ein System neu gefüllt worden, so wird man anfänglich noch einige Male entlüften müssen, bis alle Luft aus der Anlage entwichen ist. Dies hat stets bei abgestellten Haupt- und Gruppenpumpen zu erfolgen.